

Bewertung schriftliche Prüfungsleistung

Arbeit von: NN

| 0 | 100 | Gesamtpunkte | Note: |
|----------|-----|--|-------|
| erreicht | max | Kriterium | |
| | 7 | Thema | |
| | | Dem Text liegt eine klar formulierte Themen-/Fragestellung zugrunde, die in der Einleitung verständlich erläutert und begründet wird. | |
| | | Die Themen-/Fragestellung liegt im Bereich des Seminarthemas und entspricht den Anforderungen der Aufgabenstellung. | |
| | 13 | Aufbau & Struktur | |
| | | Der Aufbau des Textes ist gut nachvollziehbar, sinnvoll und dem Thema angemessen. | |
| | | Der Text ist durchgängig in nachvollziehbare Abschnitte unterteilt, die sinnvoll aneinander anschließen, Bezug aufeinander nehmen und insgesamt einem roten Faden folgen. Als Leser_in wird man gut durch den Text geführt. Überschriften geben Orientierung über die Untergliederung. | |
| | | In der Einleitung wird ein Ausblick auf den Aufbau gegeben, dem der Text auch tatsächlich folgt. | |
| | | Im Schlussteil werden zentrale Aussagen und Erkenntnisse zusammengefasst, die Fragestellung wird aufgegriffen und abschließend kommentiert. Ggfs. erfolgt ein Ausblick. | |
| | 30 | Fachinhalte & Argumentation | |
| | | Fachbegriffe werden sachlich richtig erläutert und situationsgerecht verwendet. | |
| | | Theoretische Positionen werden sachlich richtig, verständlich und präzise erläutert und verschiedene Positionen (so vorhanden) zueinander in Bezug gesetzt. | |
| | | Die Argumentation baut in sachgerechter Weise auf den verwendeten Theorien auf und bewertet, kommentiert und/oder ergänzt diese bei Bedarf. | |
| | | Es ist klar eine eigene Position und Argumentation erkennbar, die theoretisch fundiert ist. (Zitate sind sinnvoll in die eigene Gedankenführung eingebaut – <i>es werden nicht primär Zitate und Theorieaussagen aneinandergereiht, ohne dass eine eigene Gedankenführung erkennbar ist</i>). | |
| | | Im Hauptteil wird die in der Einleitung genannte Themenstellung tatsächlich bearbeitet. Die Argumentation ist logisch, kohärent und nachvollziehbar. | |
| | 10 | Tiefe der Auseinandersetzung | |
| | | Die Tiefe der Auseinandersetzung mit den Bezugstheorien ist dem Gegenstand angemessen. | |
| | | Die Themen-/Fragestellung wird in angemessener Tiefe bearbeitet. | |
| | 10 | Zitation & Quellen | |
| | | Fremdaussagen sind durch Zitation, Paraphrase, Gebrauch des Konjunktivs oder andere sprachliche Mittel klar zu erkennen und durch Quellenangaben belegt; sie sind klar von eigenen Gedankengängen zu unterscheiden. | |
| | | Fremdaussagen werden vorrangig in eigenen Worten wiedergeben und wörtliche Zitate sparsam eingesetzt, vornehmlich bei besonders prägnanten Formulierungen. | |
| | | Die Zitierweise ist durchgängig korrekt und einheitlich und folgt wissenschaftlichen Konventionen, alle zitierten Quellen sind im Literaturverzeichnis enthalten. | |
| | 13 | Schreibstil | |
| | | Der Text ist in einem sachlichen, wissenschaftlichen Stil verfasst unter Verwendung der wissenschaftlichen Fachbegriffe. | |
| | | Der Text ist prägnant, präzise und anschaulich formuliert und dadurch verständlich und flüssig zu lesen. | |
| | 10 | Grammatik (Syntax, Interpunktion) & Orthografie | |
| | | Die Schreibweise ist korrekt und fehlerfrei, die Regeln der Grammatik & Orthografie werden durchgängig eingehalten (< 1 Fehler/Seite). (Zahlreiche Fehler erschweren die Lesbarkeit und Verständlichkeit des Textes.) | |
| | 7 | Formalia | |
| | | Ein korrektes Deckblatt, Inhaltsverzeichnisse, ggf. weitere Verzeichnisse sowie ein Literaturverzeichnis sind vorhanden und die Seiten nummeriert. | |
| | | Die Arbeit entspricht den Formatvorgaben. | |

Kommentar zur schriftlichen Leistung

-